



Produktinformation

- Leicht zu verarbeiten
- Kurze Spreizzeiten
- Optimale Schall- und Wärmedämmung
- Feinporig und formstabil
- Schnelle Aushärtung
- Hohe Klebfestigkeit
- Optimale Dosierbarkeit ohne Verschmutzung

2H Zargenschaum ist ein schnellhärtender zweikomponentiger Montageschaum auf PU-Basis.

Das Treibmittelgemisch ist **FCKW-** und **HFCKW-frei** und entspricht damit der FCKW-Halon-Verbotsverordnung der EU Nr. 3093/94 sowie der Stoffverordnung der Schweiz.

Die Entwicklung und Herstellung dieses Produktes unterliegen den strengen Qualitätssicherungsnormen der ISO 9001/EN 29001.

Anwendungsbereich

Befestigung von Holztürfuttern, zum isolierenden Abdichten von Anschlussfugen an Fenstern und Rolladenkästen.

2H Zargenschaum haftet auf allen üblichen Baumaterialien, ausgenommen Polyethylen, Teflon®, Silikon, Öle, Fette, Formtrennmittel o. ä.

2H Zargenschaum ist auf normale Baufeuchte abgestimmt und nimmt diese im Aushärtungsprozess ohne Beeinträchtigung der Klebkraft auf.

Die Untergründe und der ausgebrachte Schaum dürfen deshalb nicht zusätzlich angefeuchtet werden. Der ausgehärtete Schaum ist halbhart, elastisch, überwiegend geschlossenzellig, verrottungsfest, beständig gegen Wasser, Wärme und Kälte sowie gegen Alterung, jedoch nicht gegen UV-Strahlung. Die Wärme- und Schalldämmwerte sind ausgezeichnet. Der Einsatz von Spreizen ist während der angegebenen Spreizzeit immer notwendig. Aus der 400 ml-Dose können – je nach Spaltbreite – bis zu 3 Türfutter montiert werden.

2H Zargenschaum entspricht der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102, Teil 1.

Arbeitsvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, sauber, trocken, staub-, fett- und formtrennmittelfrei sein. Zu nasse Untergründe können zum Schrumpfen des aushärtenden Schaums führen. Zargenelemente bzw. sonstige Bauteile fachgerecht zur Befestigung vorbereiten. Die max. Fugenbreite bei der Türzargenmontage beträgt 30 mm.

Über 25 °C warme Dosen nicht in Betrieb nehmen. Gegebenenfalls die Dose vorher im kalten Wasserbad kühlen.

Wichtige Hinweise

Nach dem Mischen unbedingt innerhalb von 3-5 Minuten verarbeiten. Bei Nichtentnahme des gemischten Schaumes kann sich die Dose auf über 50 °C erhitzen – Berstgefahr. **2H Zargenschaum** härtet nur gleichmäßig und schnell aus, wenn das 2K-System korrekt ausgelöst wurde. Die Bauelemente müssen genügend Eigenstabilität aufweisen und sollen sach- und fachgerecht aufgebaut sein. Von einer Verklebung schwingender/vibrierender Bauteile mit **2H Zargenschaum** ist abzuraten. Anwendung mit gasabschließenden Stoffen, z.B. Blechen, vermeiden, ggf. Eigenversuche durchführen.



Zargenschaum

Anwendung

Dose nach dem Aktivieren ca. 20-30 mal schütteln und dann mit der Verarbeitung beginnen. Der Schaumaustritt ist durch unterschiedlichen Druck oder durch Kippen des Adapters bei abwärts gerichtetem Ventil genau regulierbar. Adapter vorsichtig betätigen, um die Schaummenge zu kontrollieren. Auf gleichmäßig grüne Färbung des austretenden Schaums achten, sonst Zündknopf erneut drücken und Schüttelvorgang wie-derholen. Frische Schaumflecken sofort mit **2H PU-Reiniger** entfernen. Ausgehärteter Schaum ist nur mechanisch zu entfernen.

- Den Drehflügel an der Unterseite der Dose mind. 6 volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen
- Dose ca. 20-30mal kräftig schütteln. Dabei ist ein leichtes Klappern ein Beweis für das erfolgte Öffnen des Innenbehälters mit der Härtekomponente.
- Ventilschutzkappe abnehmen und Adapter fest bis zum Anschlag auf das Ventil aufschrauben. Vorsicht, dabei nicht das Ventil betätigen.

Lieferform

2-Kammer-Weissblechdose mit 400 ml. Karton mit 12 Dosen.

Technische Daten

(ermittelt bei +20 °C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)	
Ausbeute, freigeschäumt	bis zu 10 Liter/400 ml
Rohdichte, freigeschäumt	ca. 40 kg/m ³
Zelligkeit	fein
Verarbeitungszeit	ca. 3-5 Minuten
Klebfrei, je nach Vorreaktion in der Dose	ca. 10 Minuten
Schneidbar nach (20 mm-Strang)	ca. 10-15 Minuten
Spreizzeit (20 mm-Strang)	ca. 60 Minuten
Voll belastbar nach (20 mm-Strang)	ca. 120 Minuten
Minimale Verarbeitungstemperatur (Dose und Untergrund)	+15 °C
Maximale Verarbeitungstemperatur (Dose und Untergrund)	+25 °C
Optimale Verarbeitungstemperatur (Dose und Untergrund)	+20 °C
Zugfestigkeit (in Anlehnung an DIN 53455)	18 N/cm ²
Bruchdehnung (in Anlehnung an DIN 53455)	20 %
Scherfestigkeit (in Anlehnung an DIN 53427)	7 N/cm ²
Druckspannung bei 10 % Stauchung (in Anlehnung an DIN 53421)	7 N/cm ²
Wasseraufnahme (in Anlehnung an DIN 53433)	ca. 0.5 Vol.-%
Wärmeleitfähigkeit (DIN 52612)	ca. 0.035 W/mK
Temperaturbeständigkeit des ausgehärteten Schaumstrangs dauernd	-40 °C bis +90 °C
Baustoffklasse (nach DIN 4102, Teil 1)	B2
Lagerfähigkeit (bezogen auf trockene und kühle Lagerung) bei höheren Temperaturen kann sich die Lagerfähigkeit erheblich verkürzen.	12 Monate / 400 ml

Alle Werte wurden bei +20°C und 55% relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.

Änderungen durch Anpassung an technische Weiterentwicklung vorbehalten. Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets hohe Fertigungsqualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. **Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.**